

Urteil zum Flughafen erst 2009

KASSEL (dpa) Über Klagen gegen den Ausbau des Frankfurter Flughafens wird der Hessische Verwaltungsgerichtshof erst im nächsten Jahr entscheiden. „Die Klagebegründungen gehen jetzt erst ein, und es ist eine hoch komplizierte Materie. Es gibt da ganz erheblichen Klärungsbedarf“, sagte der Vorsitzende des zuständigen Senats, Hartmut Zysk. „Wir stehen noch ganz am Anfang. Aller Voraussicht nach kann es erst im Januar oder Februar nächsten Jahres zu einer Entscheidung kommen.“ Insgesamt lägen 260 Klagen gegen den Ausbau vor, davon 30 von Kommunen und zwölf von Fluggesellschaften. Noch in diesem Jahr werde hingegen über die A-380-Werft in Frankfurt entschieden.

Beim Flughafen werde wegen der Menge der Klagen vermutlich nicht jeder Fall einzeln verhandelt. „Wir wollen die 260 Klagen in 70 Verfahren zusammenfassen, um bei aller Gründlichkeit auch einigermaßen rasch entscheiden zu können“, sagte Zysk. Im Falle des Flughafens Kassel-Calden, wo es ebenso um einen Ausbau geht, werde vermutlich jede Klage individuell verhandelt. Nach Zweifeln des Senats, ob die von Land und Flughafenbetreibern vorgelegten Bedarfsprognosen ausreichen, habe das Land Nachbesserungen signalisiert. Vermutlich werde die Prognose jetzt mit weiteren Daten unterfüttert.